

Datum: 30.06.2006
Amt: Ortsbauamt
Verantwortlich: Hollatz, Angelika
Aktenzeichen: 623.22
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

**Sanierung Zentrum Süd
- Gestaltungsvorschlag für Umgestaltung Ecke Stuttgarter-/Schillerstraße**

Ausschuss für Technik und Umwelt 18.07.2006 öffentlich beschließend

Anlagen:
2 Varianten (M 1 : 500)

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsstelle: 2.6300.
Ausgaben in Höhe von: 5.500,-- EUR

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung der Verwaltung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Die Variante 1 für die Gestaltung der Ecke Stuttgarter-/Schillerstraße wird im Oktober 2006 umgesetzt.

Sachdarstellung:

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 11.04.2006 vorgestellt, schlägt die Verwaltung vor, das Eckgrundstück Stuttgarter-/Schillerstraße zu einem Platz umzugestalten, solange die städtebauliche Entwicklung des direkt angrenzenden Umfeldes nicht absehbar ist.

Das Ortsbauamt hat 2 Varianten für eine temporäre Gestaltung dieser beiden Flurstücke ausgearbeitet:

Variante 1

nimmt die vorhandene Gebäudekante an der Stuttgarter- und Schillerstraße auf und führt sie mit einer grünen Raumkante aus 8 hochstämmigen Bäumen zusammen. Eine Unterpflanzung nur mit Rasen hält den Blick für Fußgänger und Autofahrer offen. Für die Übergangszeit bis zu einer städtebaulichen Weiterentwicklung des Gesamtquartieres würde hier eine ökologisch sinnvolle und klar gegliederte Struktur an der verkehrlich stark belasteten Kreuzung entstehen.

Die Kosten für die Herstellung bei dieser Variante belaufen sich auf ca. 5.500,-- EUR. Die zukünftigen jährlichen Folgekosten würden sich auf ein 2-maliges Mähen der gesamten Fläche beschränken.

Variante 2

Im Vorschlag der Variante 2 wird ein gestalteter Grünbereich mit einer Parkierungsnutzung verbunden. Im südlichen Teil des Flurstückes entsteht eine eingesäte Fläche mit einem kleinen Baumquartier aus 4 Bäumen, mit direkter Zufahrt aus der Schillerstraße entstehen im nördlichen Bereich 6 Parkplätze. Die Parkplatzfläche wird in einfacher geschotterter Ausfuhrung hergestellt, der Gehweg muss hierbei im Bereich der Zufahrt abgesenkt werden.

Die Kosten für die Herstellung belaufen sich auf ca. 12.000,-- EUR.

Als Folgekosten für die nächsten Jahre sind hier Kosten für das Mähen und das Wiedernachbessern der Parkplatzfläche zu sehen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Variante 1 für eine temporäre Gestaltung dieses Eckgrundstückes im Herbst 2006 umzusetzen. Hierfür sprechen zum einen wie bereits dargestellt, die ökologisch sinnvolle Nutzung in diesem Bereich und zum zweiten die niedrigen Herstellungs- und Folgekosten.